

# Gemeinwohl statt Geschenken

Winkelheide GmbH sammelte zum Firmenjubiläum Spenden



Hilfe vor Ort: Annette (l.) und Josef Winkelheide (r.) übergaben die Spenden an Martina Menkhoff-Braun (2.v.l.), Uwe Lucht, Maria Buß und Karola D'Amico.

Foto: di

-di- **SENDEN.** Das Jubiläum seiner Firma sieht Josef Winkelheide nicht nur als Anlass zum Feiern – sondern auch als Verpflichtung, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Dieser Gedanke stand hinter der Bitte an die vielen Gäste, zur Feier des 150. Geburtstags des Unternehmens keine Geschenke mitzubringen.

Statt dessen sammelte Familie Winkelheide, die am Palettenwerk im Industriegebiet Senden-Süd das 150-jährige Bestehen der Firma beging, Geld für Einrichtun-

gen vor Ort, die es zu unterstützen gilt. Dafür, dass ein stattlicher Betrag zusammengekommen ist, dankt Winkelheide seinen Gäste sehr herzlich.

Die Summe, die nun übergeben wurde, kann sich sehen lassen. Jeweils 1000 Euro übergaben Annette und Josef Winkelheide an Martina Menkhoff-Braun, Leiterin der Kindertagesstätte St. Laurentius, an Uwe Lucht, Vorsitzender Lebenshilfe Senden, sowie an Monika Buß und Karola D'Amico vom Hospizkreis Senden.

Die Vertreter aller drei Einrichtungen dankten der Familie Winkelheide für die großzügige Geste: „Das Geld können wir gut gebrauchen“, unterstrichen die Empfänger der Spenden. Sie nannten auch konkrete Projekte: Die Kita investiert in den Bewegungsbereich und will ein Mini-Sprungkastenset anschaffen, die Lebenshilfe braucht Mittel für ihr Wohnprojekt an der Appelhülseener Straße und der Hospizkreis möchte die Trauerbegleitung für Kinder- und Jugendliche intensivieren.